

# PROFI/HN – Förderung der bildungsadäquaten Integration geflüchteter Akademiker\*innen in den deutschen Arbeitsmarkt

## Über PROFI/HN

Mit welcher Strategie findet man den Einstieg in den deutschen Arbeitsmarkt? Wie kann an die vorhandenen Qualifikationen angeknüpft werden? Lohnt sich zur Verbesserung der beruflichen Chancen der Erwerb eines deutschen Hochschulabschlusses?

Studieninteressierte Akademikerinnen und Akademiker können sich mit diesen Fragen an das Projekt PROFI/HN wenden. Mit **Informationen** und einer **individuellen Beratung** werden sie bei Entscheidungsprozessen bezüglich des weiteren Bildungs-/Berufswegs unterstützt und bei Bedarf an andere Beratungsstellen verwiesen (z.B. zum Thema Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse).

Wer sich für ein Studium an der Hochschule Niederrhein entscheidet, erhält praktische Hilfestellung vor Studienbeginn, z. B. bei der hochschulinternen Anerkennung von Studienleistungen, und kann sich bei Fragen und Problemen auch während des Studiums an das PROFI-Team wenden. Den Studierenden ingenieurwissenschaftlicher Studiengänge stehen außerdem **studentische Mentorinnen und Mentoren** zur Seite, die bei der Orientierung und Studienorganisation oder bei konkreten fachlichen Fragen helfen können. Die PROFI-Angebote stellen eine Ergänzung zu den bereits bestehenden Hochschulangeboten dar, daher wird eng mit den Studienverlaufsberaterinnen und -beratern kooperiert.

Des Weiteren unterstützt PROFI/HN die Entwicklung von **Selbsthilfestrukturen**, damit Erfahrungen und Tipps ausgetauscht und gegenseitige Ermutigung und sozialer Rückhalt erlebt werden.

Im Rahmen eines **Kommunikationstrainings** können die Teilnehmenden ihre sprachlichen Kompetenzen erweitern. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der mündlichen Ausdrucksfähigkeit - eine Fertigkeit, die in Deutschkursen häufig zu kurz kommt. Geübt werden das Sprechen in unterschiedlichen Kommunikationssituationen (z.B. fachliche Diskussion, Präsentieren und Erklären auf Deutsch, Gruppenarbeit, Small Talk). Auch Aspekte interkultureller Kompetenz, als Schlüsselkompetenz und Voraussetzung für erfolgreiche Teamarbeit, finden Berücksichtigung.

Beim **Berufseinstiegstraining** stehen der Erwerb von Bewerbungskompetenz und Arbeitsmarktwissen im Fokus. Die Workshops sind sprachsensibel konzipiert und bedarfsgerecht, d.h. es wird auf die spezielle Situation der Teilnehmenden eingegangen (akademischer Hintergrund, fehlende Berufserfahrung in Deutschland, mögliche Vorbehalte von Arbeitgebern) und es werden branchenspezifische Besonderheiten berücksichtigt. Durch Messebesuche und Betriebserkundungen können Arbeitgeberkontakte geknüpft werden.

Die Angebote von PROFI/HN können abhängig vom individuellen Bedarf in Anspruch genommen werden.

## Projektlaufzeit

Mai 2020 bis Dezember 2021

## Projektförderung

Ziel des PROFI-Programms ist es, die Chancen geflüchteter Akademikerinnen und Akademiker auf eine bildungsadäquate Beschäftigung in Deutschland zu erhöhen. Übergeordnetes Ziel ist es, dem für viele Bereiche konstatierten Fachkräfteengpass entgegen zu wirken. Darüber hinaus soll mit dem Programm ein Beitrag zur Schaffung internationaler Strukturen an den deutschen Hochschulen und zur Steigerung der Chancengleichheit in der zunehmend diversen Studierendenschaft geleistet werden.

Das Projekt wird vom DAAD mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

**DAAD**

Deutscher Akademischer Austauschdienst  
German Academic Exchange Service